

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1908**

6.7.1908 (No. 209)

# Karlsruher Zeitung.

Montag, 6. Juli.

№ 209.

Expedition: Karl-Friedrich-Strasse Nr. 14 (Telephonanschluß Nr. 154), woselbst auch die Anzeigen in Empfang genommen werden.  
Vorausbezahlung: vierteljährlich 3 M. 50 Pf.; durch die Post im Gebiete der deutschen Postverwaltung, Briefträgergebühr eingerechnet, 3 M. 65 Pf.  
Einrückungsgebühr: die gepaltene Pettizelle oder deren Raum 25 Pf. Briefe und Gelder frei.  
Unverlangte Drucksachen und Manuskripte werden nicht zurückgegeben und es wird keinerlei Verpflichtung zu irgendwelcher Vergütung übernommen.

1908.

## Johann Gustav Droysen.

Eine Skizze zu seinem 100. Geburtstag, 6. Juli.  
Von Dr. Hans Hasselkamp.

Es ist mit Recht bemerkt worden, daß das 19. Jahrhundert, das man gern das naturwissenschaftliche Zeitalter nennt, viel eher den Namen des historischen Zeitalters verdient. Denn so bedeutend in diesem Zeitraum auch die Naturwissenschaften unser ganzes geistiges Leben beeinflusst haben, so ist doch sicherlich keine Idee in dem Maße die Grundlage unseres Denkens überhaupt geworden, wie die, daß wir alle Erscheinungen nur in ihrer Geschichte, in ihrem Werden verstehen können. Das ist nun wohl zunächst ein Verdienst der Kantischen Schule, die die historische Methode zu einem wissenschaftlichen Präzisionsinstrumente von höchster Vollkommenheit entwickelt hat. Aber daneben — welche ein fast unübersehbar reiches Leben auf dem Gebiete der modernen Geschichtswissenschaft! Da ist noch die Schloßersche Schule mit ihrer stillschweigenden Auffassung, und neben beiden behauptet sich doch noch eine Gruppe von Männern, die durchaus als selbständige historiographische Persönlichkeiten genommen werden wollen. Zu ihnen gehört neben Treitschke vor allen Dingen auch Johann Gustav Droysen; und gerade die Männer dieser Gruppe stützen uns aus dem Grunde ganz besonders Teilnehmend, weil sie nicht nur als Forscher tätig gewesen sind, sondern auch in bedeutenden Momenten unserer vaterländischen Geschichte unmittelbar im öffentlichen Leben gewirkt haben. So reicht ihr Wirken und ihr Andenken über die Grenzen der Wissenschaft hinaus ins Leben selbst.

An Schwierigkeiten bilden sich bedeutende Charaktere: das beweist Droysens Leben. Ihm ist es nicht leicht geworden. Erst acht Jahre war er alt, als er seinen Vater verlor. Der war Geistlicher gewesen, zuerst Feldprediger bei dem in seiner Vaterstadt Treptow an der Rega garnisonierenden Kürassierregiment, zuletzt erster Prediger und Superintendent in derselben Stadt. Ehe er es soweit gebracht hatte, hatte er schwere Zeiten durchmachen müssen, besonders in den Tagen der napoleonischen Herrschaft, in denen er sich als edler vaterländischer Mann bewährt hatte. Und nun er zu schöner Stellung in der Heimat gebracht hatte, raffte ihn schon nach zwei Jahren der Tod hinweg, und die Witwe Droysen blieb mit ihren fünf Kindern in den karglichsten Verhältnissen zurück. „Sie verlor den Mut nicht, obwohl die Dinge mandmal so lagen, daß man ihr es nicht hätte verdenken können; aber ihr Junge war unter diesen schweren Umständen ein großer Trost für sie. Es hatte schon der Vater erkannt, daß das kein gewöhnliches Kind sei. „Er ist unsere Freude vom Morgen bis zum Abend (so hat er sich über das Kind geäußert), feurig und zugleich mild, ein vielversprechendes Kind, körperlich und geistig. Er strebt nach Klarheit, hat Wissbegier für alles, und da er auch ein gutes Gedächtnis hat, wird er viel lernen können.“ Aber wo sollten jetzt die Mittel herkommen, um diesen Vertrieben zu befriedigen? Es war wirklich schon so weit, daß es schien, als ob die akademische Laufbahn dem Treptower Superintendentensohn verschlossen bleiben würde, als das gesegnete Andenken seines Vaters seiner Laufbahn eine entscheidende Wendung gab. Als nämlich im Jahre 1820 die alten Hallenser Studiengenossen aus Kommen von den Jahrgängen 1792/96, eine Anregung des alten Droysen erfüllend, zusammentamen und beim Mahle auch des dahingegangenen Freundes gedacht wurde, da rief der Stadtgerichtsdirektor Witz von Treptow den zwölfjährigen Gustav herbei und hob ihn auf den Tisch: hier sei Droysens Vermächtnis. Dies Wort war zur rechten Stunde gesprochen, eine kleine Summe wurde gesammelt, um dem Sohne des Freundes den Weg zu den Studien zu eröffnen.

So wurde das Gymnasium mit der größten Schnelligkeit, die nur möglich war, durchlaufen. Alles ging gut, nur die Abschlußprüfung brachte eine Enttäuschung insofern, als das Zeugnis ihm in der Geschichte und dem Hebräischen die volle Reife nicht zuerkennen wollte. Man sieht, die Dame Historia liebt zuweilen die Keinen Spässe. Droysen verdroß dieser Mißerfolg sehr, aber er war nicht der Mann, sich zu beugen. Er hiß die Lippen zusammen und stürmte weiter. So begann seine Studienzeit in Berlin. Es war eine Zeit angestrengtester Arbeit, denn es galt, so schnell wie möglich zu dem ersehnten Ziele zu kommen: sich selbst materiell selbstständig zu machen und zugleich die Familie stützen zu können.

Es war eine hochangeregte Zeit, in die Droysens Studien fielen. Die Philologie blühte, die Geschichtsstudien entwickelten sich mächtig und die deutsche Philosophie war noch nicht aus ihrer Glanzperiode heraus. Auch unser Droysen hat noch zu Regels Füßen gesessen, hat Voegels meisterhafte philologisch-historische Vorlesungen gehört und sich in jeder Weise beflissen, sich jene echt enghilosophische Bildung anzueignen, die einen Ruhmestitel der damaligen deutschen Wissenschaft bildete. Wir werden diese Einflüsse seiner Studienzeit in seinem Wirken wiederfinden, besonders seine philosophischen Studien, in dem Ernste, mit dem er überall dem Zusammenhang der Dinge nachgegangen ist und mit dem er versucht hat, das eigentliche Wesen und die Methode dieser Wissenschaft zu begreifen. Aber er hat sich nicht an philosophischen Doktrinen und Dogmen verloren, weil er doch von der Natur den starken Drang und eine ungenüßliche Gabe zu anschaulich-historischem Denken empfangen hatte.

Die Universtität lag hinter ihm; die Kosten der Doktorpromotion hatte bereits eine erste selbständige Arbeit, die Uebersetzung der Dramen des Aeschylus, bestritten, und seit 1829 war er als Lehrer am Grauen Kloster zu Berlin tätig. Bald habilitierte er sich auch an der Universtität, und es entstand jetzt sein erstes größeres historisches Werk, noch halb dem Grenzgebiete der Philologie angehörig, die „Geschichte Alexanders des Großen“, die später sich zu einer ganzen Geschichte des Hellenismus erweitert hat. — diese inzwischen in den wissenschaftlichen Wortschatz völlig eingebürgerte Bezeichnung ist von Droysen erst geprägt worden. Es waren arbeitsreiche

Jahre. Universtität und Schule nahmen ihn reichlich in Anspruch, dazu hatte er eine fernere Aufgabe in der Uebersetzung der Lustspiele des Aristophanes ergriffen, auch ein Geim hatte er sich selbst geschaffen, wo die feinsten Geister des damaligen Berlins, ein Rusiter wie Felix Mendelssohn, ein Maler wie Eduard Bendemann, verkehrten. Aber die Arbeitslast wuchs auch so an, daß sie drohte, ihn zu überwältigen — und dabei mußte doch für das wachsende Haus gesorgt werden. Los von der Schule mußte sein Wunsch sein. Da erfolgte der Ruf als Ordinarius der Geschichte nach Kiel; es war im Jahre 1839. Wohl hing er mit allen Fasern an seinem Vaterlande Preußen, er war ein ganzer Vollblutpreuße, aber da ihm die Berliner Regierung keinerlei Zusicherungen machen konnte, so mußte er sich für Kiel entschließen. Der Entschluß sollte für ihn segensreich werden.

## Die Vorgänge in Rußland.

(Telegramme.)  
Die Reichsduma.

\* St. Petersburg, 6. Juli. Die Reichsduma beriet den Etat des Ministeriums des Auswärtigen. Sie genehmigte u. a. die Umwandlung der Gesandtschaft in Stuttgart in eine Ministerresidentur, die Ueberhebung der Ministerresidentur zu Weimar u. die Uebertragung der Geschäfte an die Ministerresidentur zu Dresden, ferner die Aufhebung des Konsulats in Bremen durch die Ueberweisung dessen Tätigkeit an die Agentur in Hamburg. Die aus je sechs Mitgliedern des Reichsrats und der Reichsduma bestehende Ausgleichskommission gelangte in der Frage der Bewilligung von 11 250 000 Rubel zum Bau von Panzerschiffen zu keiner Vereinbarung. Die Mitglieder der beiden Häuser verhalten sich bei ihren Meinungen. Es tritt jetzt der § 13 des Staatsgesetzes in Kraft, demzufolge das vorjährige Budget in Geltung bleibt, welches der Regierung Mittel zum Bau von Panzerschiffen zur Verfügung stellt. Der Finanzminister hat am 27. Juni im Reichsrat erklärt, die Regierung werde gegebenenfalls diesen Paragraphen anwenden.

\* St. Petersburg, 5. Juli. Nach Blättermeldungen aus Moskau ist das Probianmagazin des Moskauer Militärbezirks bei Dschilkowo mit 700 Waggons Getreide niedergebrannt.

## Marokko.

(Telegramme.)

\* Paris, 6. Juli. Aus Casablanca und Tanger wird gemeldet, daß der General d'Amade erteile Vorweis unter der dortigen französischen Kolonie einen betrübenden und entmutigenden Eindruck hervorgerufen und dem französischen Ansehen sehr geschadet habe. Der „Temps“ meldet aus Casablanca, daß der Vorstoß gegen Azemur von Admiral Philibert gemeinsam mit General d'Amade vorbereitet worden wäre, weil er für die allgemeine Pacificierung des Schouagebiets als notwendig erachtet worden sei. Nunmehr werde General d'Amade getadelt, weil er die empfangenen Weisungen befolgt habe. Man halte dortselbst die Entscheidung der französischen Regierung für gefährlicher, als eine wirkliche Schlapse der französischen Truppen.

\* Fez, 6. Juli. Mulah Hafid besichtigte die Truppen. In einem Schreiben, das in der Wochenschrift verlesen wurde, bezieht Mulah Hafid der Bevölkerung, die Juden und die europäischen Kaufleute gut zu behandeln.

## Neueste Nachrichten und Telegramme.

\* Travemünde, 5. Juli. Heute vormittag hielt Seine Majestät der Kaiser Gottesdienst auf der „Hohenzollern“ ab. Um 11 Uhr 45 Min. begann die Regatta des Nordd. Regattaverbands und des Lübecker Yachtclubs. Der Kaiser segelte auf dem „Meteor“.

\* Bern, 6. Juli. Bei der Volksabstimmung wurde der Verfassungsentwurf, welche dem Bund das Recht der Gesetzgebung überträgt, mit 223 508 „Ja“, gegen 87 851 „Nein“ und 21 1/2 gegen 1/2 Kantonsstimme zugestimmt. Das Initiativbegehren, betreffend Abschnitthverbot, wurde mit 223 547 „Ja“ gegen 134 502 „Nein“ und mit 20 gegen 2 Kantonsstimmen angenommen.

\* Paris, 6. Juli. In einer von 8000 Ecdarbeitern besuchten Versammlung erklärte sich der Vertreter des Syndikats der Bauarbeiter und der Elektriker bereit, den Gesamtaustausch anzunehmen, falls die Unternehmer die Ecdarbeiter aussperrten sollten.

\* Paris, 6. Juli. Die Vereinigung der Sozialisten des Seine-Departements veranstaltete eine Protestversammlung gegen die Reise des Präsidenten Fallières nach Rußland. 2000 Personen nahmen an der Versammlung teil, darunter viele russische Flüchtlinge. Die Redner kündigten an, daß diese Versammlung nur ein Vorspiel zu einer allgemeinen Protestkundgebung in ganz Frankreich bilde. Der sozialistische Deputierte Sembat hielt eine Rede, in der er u. a. sagte: Da man will, daß Präsident Fallières eine Reise unternimmt, so erkläre ich, daß es eine Reise gibt, für welche ich stimmen würde, eine Reise nach Berlin. Wir wollen den Frieden und vor allem den Frieden mit Deutschland, und unser hauptsächlichstes Bemühen wird darauf gerichtet sein, unsere Regierenden zu zwingen, den Deutschen die Hand zu reichen, anstatt ihnen die Faust zu zeigen.

\* Oporto, 6. Juli. Nach Schluß einer republikanischen Versammlung, in der über die der königlichen Familie gewährten Vorrechte verhandelt wurde, kam es zu Zusammenstößen mit der Polizei.

\* Lissabon, 6. Juli. In der Sitzung der Pairskammer erklärte Graf Arago, der Königsmord sei nicht ein Werk des Anarchismus gewesen, den es in Portugal nicht gebe, sondern die Tat von Verbrechern, von denen zwei getötet worden seien. Redner fragte nach dem Verbleib der anderen. Der Ministerpräsident sollte den Richter, der die Untersuchung des Königsmordes geleitet hat, seines Amtes entheben. In Frankreich habe man den Richter Voitevin aus ungleich geringerem Grund abgesetzt. Der Ministerpräsident erwiderte, daß er die Ansicht des Grafen Arago über das Fehlen des Anarchismus in Portugal nicht teile und bemerkte, daß Portugal nicht die Aufgabe habe, Frankreich nachzuahmen.

\* Sofia, 5. Juli. Infolge verschiedener Zwischenfälle, die sich in der letzten Zeit an der türkisch-bulgarischen Grenze ereigneten, hat der diplomatische Agent Bulgariens in Konstantinopel, Herr Geshow, im Namen seiner Regierung dem Großvezier den Vorschlag übermittelt, eine gemischte Kommission zu bilden, welche die Aufgabe haben soll, die Beziehungen zwischen den beiderseitigen Grenzposten genau festzustellen, um Zwischenfälle der erwähnten Art, die mandmal mit Verlust von Menschenleben verknüpft sind, in Zukunft zu verhüten. Der Großvezier hat zugesagt, diese Anregung, die ihm als erwägenswert erscheint, des näheren zu prüfen.

\* Athen, 5. Juli. Der neue Minister des Auswärtigen, Baltazzi, hat den diplomatischen Vertretern Griechenlands im Auslande von der Neubildung des Kabinetts Mitteilung gemacht mit dem Bemerkten, daß die Umgestaltung des Ministeriums ausschließlich auf solchen Gründen beruhe, die mit der Gruppierung der Regierungspartei zusammenhängen, daß sie keinerlei Aenderung in der politischen Haltung des Kabinetts bedinge und daß vielmehr von den neuen Ministern die politische Richtung eingehalten werden würde, der das Kabinett Theotokis seit seinem ersten Auftreten gefolgt sei. Namentlich werde in der auswärtigen Politik Griechenlands von der bisherigen Haltung nicht abgewichen werden.

\* Buenos Aires, 6. Juli. Der Minister des Aeußern erhielt von der Gesandtschaft in Asuncion ein Telegramm, worin mitgeteilt wird, daß die Revolutionäre die alte Regierung gestürzt und eine neue unter der Präsidentschaft Emiliano Gonzales Naveiro eingesetzt hätten. Mehrere Minister seien geflohen. Die argentinische Gesandtschaft habe Asuncion verlassen.

## Verschiedenes.

Schreiberhan, 6. Juli. (Telegr.) Hier wurde das von dem Lehrheim errichtete Denkmal für den früheren Kultusminister Boffe enthüllt.

Leuberg, 5. Juli. (Telegr.) In Bornaßow brach ein Brand der Kapthaschächte aus. Sechs Schächte sind niedergebrannt. Das große Kohllerrain bildete ein Feuermeer. Infolge des Ausstromens der Gase und der furchtbaren Hitze war es nicht möglich, sich den brennenden Kapthagruben zu nähern. Die Flammen züngelten bis zu einer Höhe von 150 bis 200 Meter empor. Da die brennenden Kohle sich in das Dorf Lustanowice ergossen, verließen die Bewohner des Dorfes fluchtartig ihre Wohnungen. Drei Bauernhäuser wurden eingeschert. In sämtlichen Gruben ist der Betrieb eingestellt, eine wirksame Rettungsaktion zu ermöglichen. Der Verlust an Menschenleben ist nicht zu bezagen.

Christiania, 6. Juli. (Telegr.) Der Dichter Jonas Lie ist gestorben.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Rah in Karlsruhe.  
Druck und Verlag:  
G. Braunsche Hofbuchdruckerei in Karlsruhe.

# Zentral-Handels-Register für das Großherzogtum Baden.

**Achern.** § 457  
Unter D.-Z. 245 des Handelsregisters  
Abt. A, wurde eingetragen die Firma  
Marie Stoffel mit Sitz in  
Achern und als Inhaberin Heinrich  
Stoffel Ehefrau Marie geb. Baß in  
Achern.  
Achern, den 30. Juni 1908.  
Großh. Amtsgericht.

**Baden.** § 405  
In das diesseitige Handelsregister  
Abt. B, Bd. I, D.-Z. 2 — Fabrik  
Stolzenberg, deutsche Bureau-  
einrichtungsgesellschaft m. b. H.,  
in D.-Z. Baden wurde eingetragen:  
Dem Betriebsleiter Ingenieur Ernst  
Sollman in Doss wurde derartig Ge-  
samtpflicht erteilt, daß er in Gemein-  
schaft mit einem der beiden Prokuristen  
Richard Weidemann und Emil Lauer  
zur Vertretung befugt ist.  
Baden, den 26. Juni 1908.  
Großh. Amtsgericht.

**Bretten.** § 389  
In das Handelsregister Abt. B,  
Band I, D.-Z. 4 wurde heute einge-  
tragen:  
Nr. 1. Dampfzegielei &  
Tonwerke Gochsheim vormals  
Hermann Jung, Gesellschaft  
mit beschränkter Haftung,  
Gochsheim.  
Die Gesellschaft hat ihren Sitz in  
Gochsheim. Nach dem am 27. März  
1908 festgestellten Gesellschaftsvertrag  
ist Gegenstand des Unternehmens die  
Herstellung von Mauersteinen und  
Dachziegeln. Das Stammkapital be-  
trägt 133 000 M. Geschäftsführer ist  
Hermann Jung, Fabrikant in Bruchsal.  
Nach dem Gesellschaftsvertrag erfolgt  
die Bestellung der Geschäftsführer und  
der Aufsichtsrat. Der Aufsichtsrat ist  
besetzt mit mehreren Geschäftsführern  
zu bestellen. Sind mehrere Geschäftsführer  
bestellt, so wird die Gesellschaft durch  
mindestens zwei Geschäftsführer oder  
durch einen Geschäftsführer und einen  
Prokuristen vertreten. Die Zeichnung  
gesehen in der Weise, daß die Zeichner  
den der Gesellschaftsfirmen ihre Namens-  
unterschrift beifügen. Das Einbringen  
des Gesellschafters Hermann Jung be-  
steht in den vorhandenen Warenbor-  
räten und Geschäftsausständen, die zum  
Preis von 10 000 M. angekauft sind  
und in dieser Höhe von der Gesellschaft  
abgenommen werden.  
Bretten, den 22. Juni 1908.  
Großh. Amtsgericht.

**Bretten.** § 390  
Zu D.-Z. 130 des Handelsregisters  
Abt. A, Bd. I, bez. die Firma Dampf-  
zegielei und Tonwerk Gochs-  
heim, wurde eingetragen:  
Nr. 2. Die Firma ist erloschen.  
Bretten, den 22. Juni 1908.  
Großh. Amtsgericht.

**Bruchsal.** § 391  
Im diesseitigen Handelsregister Abt. A,  
Band I, D.-Z. 258 ist zu der offenen  
Handelsgesellschaft in Firma „Staad-  
eder & Strauß“ in Bruchsal  
eingetragen: Dem Kaufmann Moritz  
Strauß ist Procura erteilt.  
Bruchsal, den 27. Juni 1908.  
Großh. Amtsgericht I.

**Ettenheim.** § 384  
Im Handelsregister Abt. A, Bd. I,  
D.-Z. 8 — Firma J. Kintensbach  
in Ruff — wurde eingetragen: Die  
Firma ist erloschen.  
Ettenheim, den 27. Juni 1908.  
Großh. Amtsgericht.

**Freiburg.** § 393  
In das Handelsregister A wurde  
eingetragen:  
Band I, D.-Z. 150: Firma W. Le-  
derle, Freiburg.  
Die Firma ist auf Fabrikant Moritz  
Leberle in Freiburg und Elsa Leberle,  
leiblich, Freiburg, übergegangen, welche  
dieselbe als offene Handelsgesellschaft  
seit 1. April 1908 weiterführen. Zur  
Vertretung der Gesellschaft und Zeich-  
nung der Firma ist mit der Gesell-  
schafter Moritz Leberle ermächtigt.  
Band III, D.-Z. 1: Firma Adolf  
Werner Nachf., Freiburg, ist er-  
loschen.  
Band IV, D.-Z. 311: Firma Julius  
Krummer, Freiburg.  
Inhaber ist Julius Krummer, Freiseur,  
Freiburg (Parfümerie- und Toilette-  
artikel).  
Band IV, D.-Z. 312: Firma Hein-  
rich Model, Freiburg.  
Inhaber ist Heinrich Model, Kauf-  
mann, Freiburg.  
Freiburg, den 26. Juni 1908.  
Großh. Amtsgericht.

**Freiburg.** § 393  
In das Handelsregister A wurde  
eingetragen:  
Band I, D.-Z. 150: Firma W. Le-  
derle, Freiburg.  
Die Firma ist auf Fabrikant Moritz  
Leberle in Freiburg und Elsa Leberle,  
leiblich, Freiburg, übergegangen, welche  
dieselbe als offene Handelsgesellschaft  
seit 1. April 1908 weiterführen. Zur  
Vertretung der Gesellschaft und Zeich-  
nung der Firma ist mit der Gesell-  
schafter Moritz Leberle ermächtigt.  
Band III, D.-Z. 1: Firma Adolf  
Werner Nachf., Freiburg, ist er-  
loschen.  
Band IV, D.-Z. 311: Firma Julius  
Krummer, Freiburg.  
Inhaber ist Julius Krummer, Freiseur,  
Freiburg (Parfümerie- und Toilette-  
artikel).  
Band IV, D.-Z. 312: Firma Hein-  
rich Model, Freiburg.  
Inhaber ist Heinrich Model, Kauf-  
mann, Freiburg.  
Freiburg, den 26. Juni 1908.  
Großh. Amtsgericht.

**Freiburg.** § 393  
In das Handelsregister A wurde  
eingetragen:  
Band I, D.-Z. 150: Firma W. Le-  
derle, Freiburg.  
Die Firma ist auf Fabrikant Moritz  
Leberle in Freiburg und Elsa Leberle,  
leiblich, Freiburg, übergegangen, welche  
dieselbe als offene Handelsgesellschaft  
seit 1. April 1908 weiterführen. Zur  
Vertretung der Gesellschaft und Zeich-  
nung der Firma ist mit der Gesell-  
schafter Moritz Leberle ermächtigt.  
Band III, D.-Z. 1: Firma Adolf  
Werner Nachf., Freiburg, ist er-  
loschen.  
Band IV, D.-Z. 311: Firma Julius  
Krummer, Freiburg.  
Inhaber ist Julius Krummer, Freiseur,  
Freiburg (Parfümerie- und Toilette-  
artikel).  
Band IV, D.-Z. 312: Firma Hein-  
rich Model, Freiburg.  
Inhaber ist Heinrich Model, Kauf-  
mann, Freiburg.  
Freiburg, den 26. Juni 1908.  
Großh. Amtsgericht.

**Freiburg.** § 393  
In das Handelsregister A wurde  
eingetragen:  
Band I, D.-Z. 150: Firma W. Le-  
derle, Freiburg.  
Die Firma ist auf Fabrikant Moritz  
Leberle in Freiburg und Elsa Leberle,  
leiblich, Freiburg, übergegangen, welche  
dieselbe als offene Handelsgesellschaft  
seit 1. April 1908 weiterführen. Zur  
Vertretung der Gesellschaft und Zeich-  
nung der Firma ist mit der Gesell-  
schafter Moritz Leberle ermächtigt.  
Band III, D.-Z. 1: Firma Adolf  
Werner Nachf., Freiburg, ist er-  
loschen.  
Band IV, D.-Z. 311: Firma Julius  
Krummer, Freiburg.  
Inhaber ist Julius Krummer, Freiseur,  
Freiburg (Parfümerie- und Toilette-  
artikel).  
Band IV, D.-Z. 312: Firma Hein-  
rich Model, Freiburg.  
Inhaber ist Heinrich Model, Kauf-  
mann, Freiburg.  
Freiburg, den 26. Juni 1908.  
Großh. Amtsgericht.

**Georg Eugen Stachel, Kürschnermeister**  
in Heidelberg.  
3. Band I, D.-Z. 16 zur Firma „J.  
Schweikert“ und Bd. II, D.-Z. 192  
zur Firma „Josef Schöffel“, beide  
in Heidelberg: diese Firmen sind er-  
loschen.  
Heidelberg, den 26. Juni 1908.  
Großh. Amtsgericht II.

**Karlsruhe.** § 394  
In das Handelsregister A ist einge-  
tragen:  
Zu Band II, D.-Z. 251 zur Firma  
August Bösch, Nachfolger Ernst  
Mertle, Karlsruhe: Die Firma  
ist geändert in Ernst Mertle.  
Zu Band III, D.-Z. 54 zur Firma  
Marx Gutmann in Karlsruhe:  
Der Kaufmann Marx Gutmann Ehe-  
frau, Alna geb. Schott hier, ist Procura  
erteilt.

**Karlsruhe.** § 394  
In das Handelsregister A ist einge-  
tragen:  
Zu Band III, D.-Z. 371 zur Firma  
Schaerer & Co., Karlsruhe:  
Carl Bendiser, Kaufmann, Karlsruhe,  
ist als weiterer persönlich haftender  
Gesellschafter in das Geschäft einge-  
treten.  
Zu Band IV, D.-Z. 70, Firma und  
Sitz: Jakob Scheller, Karls-  
ruhe. Einzelkaufmann: Jakob Schel-  
ler, Kaufmann, Karlsruhe. (Hauptpro-  
dukten en gros).  
Zu Band IV, D.-Z. 71, Firma und  
Sitz: Karlsruhe Eiergroß-  
handel Hugo Laue, Karls-  
ruhe. Einzelkaufmann: Hermann Hugo  
Laue, Kaufmann, Mainz.  
Zu Band IV, D.-Z. 72, Firma und  
Sitz: Margaretha G., Karls-  
ruhe. Einzelkaufmann: Kaufmann  
Josef G., Ehefrau, Margaretha geb.  
Henning, Karlsruhe. (Zigarettenge-  
schäft).  
Zu Band IV, D.-Z. 73, Firma und  
Sitz: Karlsruhe Feingehä-  
rele Heintzelmann & Schwalm,  
Karlsruhe. Kommanditgesellschaft,  
bei welcher Anton Heintzelmann,  
Maschinenmeister, Karlsruhe, als persö-  
nlich haftender Gesellschafter und 1. Kom-  
manditist beteiligt ist. Die Gesellschaft  
hat am 25. Juni 1908 begonnen. Georg  
Schwalm, Diplomingenieur, Karlsruhe,  
ist als Prokurist bestellt.  
Karlsruhe, den 30. Juni 1908.  
Großh. Amtsgericht III.

**Karlsruhe.** § 395  
In das Handelsregister B, Band II,  
D.-Z. 27, Seite 213/4 ist zur Firma  
Automobilroschen-Gesell-  
schaft Karlsruhe mit beschränkter  
Haftung in Karlsruhe einge-  
tragen: Die Liquidation ist beendet, die  
Firma erloschen.  
Karlsruhe, den 29. Juni 1908.  
Großh. Amtsgericht III.

**Karlsruhe.** § 406  
In das Handelsregister B, Band I,  
D.-Z. 9, Seite 65/66 ist zur Firma  
Maschinenbau-Gesellschaft  
Karlsruhe in Karlsruhe einge-  
tragen: Die Procura des Adolf  
Meyer ist erloschen. Robert Dangs,  
Kaufmann, Karlsruhe, ist als Prokurist  
bestellt mit der Berechtigung, in Gemein-  
schaft mit einem Vorstandsmitglied  
oder einem Prokuristen die Gesellschaft  
zu vertreten.  
Karlsruhe, den 1. Juli 1908.  
Großh. Amtsgericht III.

**Lörrach.** § 407  
In das diesseitige Handelsregister Abt. A,  
Band II wurde zu D.-Z. 32 (Her-  
mann und Julius Kern, Lörrach)  
eingetragen.  
Die Gesellschaft ist aufgelöst. Das  
Geschäft wird von dem bisherigen Ge-  
sellschafter Julius Kern allein unter  
der bisherigen Firma fortgeführt.  
Lörrach, den 26. Juni 1908.  
Großh. Amtsgericht.

**Lörrach.** § 408  
In das diesseitige Handelsregister Abt. A,  
Band II, D.-Z. 70 (Hagio-  
nische Laboratorium A. Win-  
ther u. Co., Lörrach) eingetragen:  
Dem Fräulein Marie Nagler in  
Lörrach ist Procura erteilt.  
Lörrach, den 25. Juni 1908.  
Großh. Amtsgericht.

**Mannheim.** § 444  
Zum Handelsregister B, Band VII,  
D.-Z. 27 wurde heute eingetragen:  
Firma „Emrich's Habelwert“,  
Gesellschaft mit beschränkter  
Haftung“, Mannheim, Industrie-  
hafen, Friesenheimerstraße Nr. 2. Ge-  
genstand des Unternehmens ist: Der  
Betrieb eines Hobel- und Sägewerks  
und sonstiger industrieller Unter-  
nehmungen aller Art und die Beteiligung  
an solchen, sowie Handelsgeschäfte aller  
Art, insbesondere der Fortbetrieb des Em-  
rich'schen Hobelwerks. Das Stammkapital  
beträgt: 450 000 M. Geschäftsführer  
sind: Hermann Siebs, Kaufmann,  
Mannheim, und Hermann Stachelhaus,  
Kaufmann, Mannheim. Jacob Emrich  
junior, Mannheim, Carl Einselmeier,  
Mannheim, und Wilhelm Wessendorf,  
Friesenheim, sind zu Gesamtprokuristen  
bestellt und je in Gemeinschaft mit  
einem Geschäftsführer zur Vertretung  
der Gesellschaft und Zeichnung deren  
Firma berechtigt. Gesellschaft mit  
beschränkter Haftung. Der Geschäfts-

**Mannheim.** § 444  
Zum Handelsregister B, Band VII,  
D.-Z. 27 wurde heute eingetragen:  
Firma „Emrich's Habelwert“,  
Gesellschaft mit beschränkter  
Haftung“, Mannheim, Industrie-  
hafen, Friesenheimerstraße Nr. 2. Ge-  
genstand des Unternehmens ist: Der  
Betrieb eines Hobel- und Sägewerks  
und sonstiger industrieller Unter-  
nehmungen aller Art und die Beteiligung  
an solchen, sowie Handelsgeschäfte aller  
Art, insbesondere der Fortbetrieb des Em-  
rich'schen Hobelwerks. Das Stammkapital  
beträgt: 450 000 M. Geschäftsführer  
sind: Hermann Siebs, Kaufmann,  
Mannheim, und Hermann Stachelhaus,  
Kaufmann, Mannheim. Jacob Emrich  
junior, Mannheim, Carl Einselmeier,  
Mannheim, und Wilhelm Wessendorf,  
Friesenheim, sind zu Gesamtprokuristen  
bestellt und je in Gemeinschaft mit  
einem Geschäftsführer zur Vertretung  
der Gesellschaft und Zeichnung deren  
Firma berechtigt. Gesellschaft mit  
beschränkter Haftung. Der Geschäfts-

**Mannheim.** § 444  
Zum Handelsregister B, Band VII,  
D.-Z. 27 wurde heute eingetragen:  
Firma „Emrich's Habelwert“,  
Gesellschaft mit beschränkter  
Haftung“, Mannheim, Industrie-  
hafen, Friesenheimerstraße Nr. 2. Ge-  
genstand des Unternehmens ist: Der  
Betrieb eines Hobel- und Sägewerks  
und sonstiger industrieller Unter-  
nehmungen aller Art und die Beteiligung  
an solchen, sowie Handelsgeschäfte aller  
Art, insbesondere der Fortbetrieb des Em-  
rich'schen Hobelwerks. Das Stammkapital  
beträgt: 450 000 M. Geschäftsführer  
sind: Hermann Siebs, Kaufmann,  
Mannheim, und Hermann Stachelhaus,  
Kaufmann, Mannheim. Jacob Emrich  
junior, Mannheim, Carl Einselmeier,  
Mannheim, und Wilhelm Wessendorf,  
Friesenheim, sind zu Gesamtprokuristen  
bestellt und je in Gemeinschaft mit  
einem Geschäftsführer zur Vertretung  
der Gesellschaft und Zeichnung deren  
Firma berechtigt. Gesellschaft mit  
beschränkter Haftung. Der Geschäfts-

**Mannheim.** § 444  
Zum Handelsregister B, Band VII,  
D.-Z. 27 wurde heute eingetragen:  
Firma „Emrich's Habelwert“,  
Gesellschaft mit beschränkter  
Haftung“, Mannheim, Industrie-  
hafen, Friesenheimerstraße Nr. 2. Ge-  
genstand des Unternehmens ist: Der  
Betrieb eines Hobel- und Sägewerks  
und sonstiger industrieller Unter-  
nehmungen aller Art und die Beteiligung  
an solchen, sowie Handelsgeschäfte aller  
Art, insbesondere der Fortbetrieb des Em-  
rich'schen Hobelwerks. Das Stammkapital  
beträgt: 450 000 M. Geschäftsführer  
sind: Hermann Siebs, Kaufmann,  
Mannheim, und Hermann Stachelhaus,  
Kaufmann, Mannheim. Jacob Emrich  
junior, Mannheim, Carl Einselmeier,  
Mannheim, und Wilhelm Wessendorf,  
Friesenheim, sind zu Gesamtprokuristen  
bestellt und je in Gemeinschaft mit  
einem Geschäftsführer zur Vertretung  
der Gesellschaft und Zeichnung deren  
Firma berechtigt. Gesellschaft mit  
beschränkter Haftung. Der Geschäfts-

vertrag ist am 12. Juni 1908 festge-  
stellt. Die Geschäftsverammlung  
kann mehrere Geschäftsführer bestellen.  
Sind mehrere Geschäftsführer bestellt,  
so wird die Gesellschaft durch mindestens  
zwei Geschäftsführer oder durch einen  
Gesellschaftsführer und einen Prokuristen  
vertreten.  
Der Geschäftsführer Jacob Emrich  
senior bringt in die Gesellschaft ein:  
1. Grundstück Lagerbuch Nr. 17 053,  
24 ar 58 qm Hofreite, Industriehofen  
an der Friesenheimerstraße, eingetragen  
Grundbuch Band 143, Heft 1, Titel  
Nr. 2; 2. Grundstück Lagerb. Nr. 17 055,  
1 ha 52 ar 16 qm Hofreite, Industrie-  
hofen an der Friesenheimerstraße, ein-  
getragen Grundbuch Band 143, Heft 1,  
Titel 5; 3. die in Emrich's Habelwert  
Pb. & J. Emrich in Mannheim vor-  
handenen Maschinen und sonstigen Be-  
triebsmittelungen, als: 1. komplette  
Dampfmaschine und Dampfstellanlage  
von ca. 300 Pferdekraften, 1. komplette  
elektrische Lichtanlage, Dynamo und  
Akumulatoren-Batterie, 4. Vollgatter,  
1. Spaltgatter, 6. gebänderte Kreis-  
sägen, 1. komplette Transmissions-, 1. kom-  
plette Späneabfuhranlage, 1. kom-  
plette Schleiferei, 2. Rundholz-Aufzüge,  
4. große viereckige Fußboden-Hobel-  
maschinen, 4. Reihleihen-Maschinen, 3.  
Kreis sägen, 1. Kappsäge, 1. komplette  
Transmissions-, 1. komplette Späne-  
abfuhranlage, 1. Schleiferei und 1. auto-  
matischer Bretteraufzug. Die Gesellschaft  
übernimmt dieses Einbringen zum Werte  
von 559 000 M., sie übernimmt weiter  
die auf dem Anwesen ruhenden Hypo-  
theken mit 350 000 M., ferner an der  
Forderung des Geschäftsführers Wilhelm  
Stachelhaus den Betrag von 182 000  
M., welche auf dessen Stammeinlage  
angerechnet werden, und bringt dem  
Einbringenden Jacob Emrich senior auf  
dessen Stammeinlage 27 000 M. in An-  
rechnung.  
Besanntmachungen der Gesellschaft  
erfolgen im Deutschen Reichsanzeiger.  
Mannheim, den 22. Juni 1908.  
Großh. Amtsgericht I.

**Mannheim.** § 445  
Zum Handelsregister A wurde heute  
eingetragen:  
1. Band VIII, D.-Z. 225, Firma  
„E. Heister“ in Mannheim: Her-  
mann Heister und Karl Veinbas,  
beide in Mannheim, sind zu Gesamt-  
prokuristen bestellt und gemeinschaftlich  
zur Zeichnung der Firma berechtigt.  
2. Band XII, D.-Z. 86, Firma  
„Heinrich Dummle“ in Mann-  
heim: Die Firma ist erloschen.  
3. Band XIII, D.-Z. 85, Firma  
„Sofie Kraus“ in Mannheim:  
Die Procura der Frau Georg Westler,  
Marie geb. Kraus und die Firma ist  
erloschen.  
4. Band XIII, D.-Z. 150, Firma  
„Moses Dreifuss“ in Mannheim Bg,  
28. Inhaber ist: Moses Dreifuss, Kauf-  
mann, Mannheim. Geschäftszweig:  
Immobilienverehrungs-Geschäft.  
5. Band XIII, D.-Z. 151, Firma  
„Albert Schmitt & Co.“ in Mann-  
heim-Neckarau, Friedhofstr. 11. Offene  
Handelsgesellschaft. Persönlich haftende  
Gesellschafter sind: Albert Schmitt,  
Drogist, Mannheim-Neckarau, und Wil-  
helm Wellenreuther Ehefrau Luise geb.  
Kronauer in Mannheim. Die Gesell-  
schaft hat am 1. Juni 1908 begonnen.  
Geschäftszweig: Agenturen der Farben-  
und Lackbranche.  
6. Band XIII, D.-Z. 152, Firma  
„Kerner & Butsch“ Mannheim,  
Faterstraße 43. Offene Handels-  
gesellschaft. Persönlich haftende Gesell-  
schafter sind: Johann Kerner, Kam-  
bauer in Mannheim, und Jean Butsch,  
Kaufmann in Mannheim. Die Gesell-  
schaft hat am 1. Juni 1908 begonnen.  
Geschäftszweig: Spezialgeschäft für  
Kaminbau und Feuerungsanlagen.  
7. Band IV, D.-Z. 231, Firma  
„Mannheimer Metzgerwäsch-  
& Hemdenfabrik“ Hermann  
Fischer jr. in Mannheim: Berthold  
Strauß in Mannheim ist als Prokurist  
bestellt.  
8. Band XI, D.-Z. 155, Firma  
„Emrich's Habelwert Pb. & J.  
Emrich“ in Mannheim: Die Gesell-  
schaft ist mit Wirkung vom 20. Juni 1908  
aufgelöst und tritt in Liquidation. Zu  
Liquidatoren sind die beiden Gesell-  
schafter Jacob Emrich senior und Jacob  
Emrich junior bestellt, von denen jeder  
für sich allein zu handeln befugt ist.  
Mannheim, den 20. Juni 1908.  
Großh. Amtsgericht I.

**Mannheim.** § 445  
Zum Handelsregister A wurde heute  
eingetragen:  
1. Band VIII, D.-Z. 225, Firma  
„E. Heister“ in Mannheim: Her-  
mann Heister und Karl Veinbas,  
beide in Mannheim, sind zu Gesamt-  
prokuristen bestellt und gemeinschaftlich  
zur Zeichnung der Firma berechtigt.  
2. Band XII, D.-Z. 86, Firma  
„Heinrich Dummle“ in Mann-  
heim: Die Firma ist erloschen.  
3. Band XIII, D.-Z. 85, Firma  
„Sofie Kraus“ in Mannheim:  
Die Procura der Frau Georg Westler,  
Marie geb. Kraus und die Firma ist  
erloschen.  
4. Band XIII, D.-Z. 150, Firma  
„Moses Dreifuss“ in Mannheim Bg,  
28. Inhaber ist: Moses Dreifuss, Kauf-  
mann, Mannheim. Geschäftszweig:  
Immobilienverehrungs-Geschäft.  
5. Band XIII, D.-Z. 151, Firma  
„Albert Schmitt & Co.“ in Mann-  
heim-Neckarau, Friedhofstr. 11. Offene  
Handelsgesellschaft. Persönlich haftende  
Gesellschafter sind: Albert Schmitt,  
Drogist, Mannheim-Neckarau, und Wil-  
helm Wellenreuther Ehefrau Luise geb.  
Kronauer in Mannheim. Die Gesell-  
schaft hat am 1. Juni 1908 begonnen.  
Geschäftszweig: Spezialgeschäft für  
Kaminbau und Feuerungsanlagen.  
7. Band IV, D.-Z. 231, Firma  
„Mannheimer Metzgerwäsch-  
& Hemdenfabrik“ Hermann  
Fischer jr. in Mannheim: Berthold  
Strauß in Mannheim ist als Prokurist  
bestellt.  
8. Band XI, D.-Z. 155, Firma  
„Emrich's Habelwert Pb. & J.  
Emrich“ in Mannheim: Die Gesell-  
schaft ist mit Wirkung vom 20. Juni 1908  
aufgelöst und tritt in Liquidation. Zu  
Liquidatoren sind die beiden Gesell-  
schafter Jacob Emrich senior und Jacob  
Emrich junior bestellt, von denen jeder  
für sich allein zu handeln befugt ist.  
Mannheim, den 20. Juni 1908.  
Großh. Amtsgericht I.

**Mannheim.** § 445  
Zum Handelsregister A wurde heute  
eingetragen:  
1. Band VIII, D.-Z. 225, Firma  
„E. Heister“ in Mannheim: Her-  
mann Heister und Karl Veinbas,  
beide in Mannheim, sind zu Gesamt-  
prokuristen bestellt und gemeinschaftlich  
zur Zeichnung der Firma berechtigt.  
2. Band XII, D.-Z. 86, Firma  
„Heinrich Dummle“ in Mann-  
heim: Die Firma ist erloschen.  
3. Band XIII, D.-Z. 85, Firma  
„Sofie Kraus“ in Mannheim:  
Die Procura der Frau Georg Westler,  
Marie geb. Kraus und die Firma ist  
erloschen.  
4. Band XIII, D.-Z. 150, Firma  
„Moses Dreifuss“ in Mannheim Bg,  
28. Inhaber ist: Moses Dreifuss, Kauf-  
mann, Mannheim. Geschäftszweig:  
Immobilienverehrungs-Geschäft.  
5. Band XIII, D.-Z. 151, Firma  
„Albert Schmitt & Co.“ in Mann-  
heim-Neckarau, Friedhofstr. 11. Offene  
Handelsgesellschaft. Persönlich haftende  
Gesellschafter sind: Albert Schmitt,  
Drogist, Mannheim-Neckarau, und Wil-  
helm Wellenreuther Ehefrau Luise geb.  
Kronauer in Mannheim. Die Gesell-  
schaft hat am 1. Juni 1908 begonnen.  
Geschäftszweig: Spezialgeschäft für  
Kaminbau und Feuerungsanlagen.  
7. Band IV, D.-Z. 231, Firma  
„Mannheimer Metzgerwäsch-  
& Hemdenfabrik“ Hermann  
Fischer jr. in Mannheim: Berthold  
Strauß in Mannheim ist als Prokurist  
bestellt.  
8. Band XI, D.-Z. 155, Firma  
„Emrich's Habelwert Pb. & J.  
Emrich“ in Mannheim: Die Gesell-  
schaft ist mit Wirkung vom 20. Juni 1908  
aufgelöst und tritt in Liquidation. Zu  
Liquidatoren sind die beiden Gesell-  
schafter Jacob Emrich senior und Jacob  
Emrich junior bestellt, von denen jeder  
für sich allein zu handeln befugt ist.  
Mannheim, den 20. Juni 1908.  
Großh. Amtsgericht I.

**Mannheim.** § 445  
Zum Handelsregister A wurde heute  
eingetragen:  
1. Band VIII, D.-Z. 225, Firma  
„E. Heister“ in Mannheim: Her-  
mann Heister und Karl Veinbas,  
beide in Mannheim, sind zu Gesamt-  
prokuristen bestellt und gemeinschaftlich  
zur Zeichnung der Firma berechtigt.  
2. Band XII, D.-Z. 86, Firma  
„Heinrich Dummle“ in Mann-  
heim: Die Firma ist erloschen.  
3. Band XIII, D.-Z. 85, Firma  
„Sofie Kraus“ in Mannheim:  
Die Procura der Frau Georg Westler,  
Marie geb. Kraus und die Firma ist  
erloschen.  
4. Band XIII, D.-Z. 150, Firma  
„Moses Dreifuss“ in Mannheim Bg,  
28. Inhaber ist: Moses Dreifuss, Kauf-  
mann, Mannheim. Geschäftszweig:  
Immobilienverehrungs-Geschäft.  
5. Band XIII, D.-Z. 151, Firma  
„Albert Schmitt & Co.“ in Mann-  
heim-Neckarau, Friedhofstr. 11. Offene  
Handelsgesellschaft. Persönlich haftende  
Gesellschafter sind: Albert Schmitt,  
Drogist, Mannheim-Neckarau, und Wil-  
helm Wellenreuther Ehefrau Luise geb.  
Kronauer in Mannheim. Die Gesell-  
schaft hat am 1. Juni 1908 begonnen.  
Geschäftszweig: Spezialgeschäft für  
Kaminbau und Feuerungsanlagen.  
7. Band IV, D.-Z. 231, Firma  
„Mannheimer Metzgerwäsch-  
& Hemdenfabrik“ Hermann  
Fischer jr. in Mannheim: Berthold  
Strauß in Mannheim ist als Prokurist  
bestellt.  
8. Band XI, D.-Z. 155, Firma  
„Emrich's Habelwert Pb. & J.  
Emrich“ in Mannheim: Die Gesell-  
schaft ist mit Wirkung vom 20. Juni 1908  
aufgelöst und tritt in Liquidation. Zu  
Liquidatoren sind die beiden Gesell-  
schafter Jacob Emrich senior und Jacob  
Emrich junior bestellt, von denen jeder  
für sich allein zu handeln befugt ist.  
Mannheim, den 20. Juni 1908.  
Großh. Amtsgericht I.

**Mannheim.** § 445  
Zum Handelsregister A wurde heute  
eingetragen:  
1. Band VIII, D.-Z. 225, Firma  
„E. Heister“ in Mannheim: Her-  
mann Heister und Karl Veinbas,  
beide in Mannheim, sind zu Gesamt-  
prokuristen bestellt und gemeinschaftlich  
zur Zeichnung der Firma berechtigt.  
2. Band XII, D.-Z. 86, Firma  
„Heinrich Dummle“ in Mann-  
heim: Die Firma ist erloschen.  
3. Band XIII, D.-Z. 85, Firma  
„Sofie Kraus“ in Mannheim:  
Die Procura der Frau Georg Westler,  
Marie geb. Kraus und die Firma ist  
erloschen.  
4. Band XIII, D.-Z. 150, Firma  
„Moses Dreifuss“ in Mannheim Bg,  
28. Inhaber ist: Moses Dreifuss, Kauf-  
mann, Mannheim. Geschäftszweig:  
Immobilienverehrungs-Geschäft.  
5. Band XIII, D.-Z. 151, Firma  
„Albert Schmitt & Co.“ in Mann-  
heim-Neckarau, Friedhofstr. 11. Offene  
Handelsgesellschaft. Persönlich haftende  
Gesellschafter sind: Albert Schmitt,  
Drogist, Mannheim-Neckarau, und Wil-  
helm Wellenreuther Ehefrau Luise geb.  
Kronauer in Mannheim. Die Gesell-  
schaft hat am 1. Juni 1908 begonnen.  
Geschäftszweig: Spezialgeschäft für  
Kaminbau und Feuerungsanlagen.  
7. Band IV, D.-Z. 231, Firma  
„Mannheimer Metzgerwäsch-  
& Hemdenfabrik“ Hermann  
Fischer jr. in Mannheim: Berthold  
Strauß in Mannheim ist als Prokurist  
bestellt.  
8. Band XI, D.-Z. 155, Firma  
„Emrich's Habelwert Pb. & J.  
Emrich“ in Mannheim: Die Gesell-  
schaft ist mit Wirkung vom 20. Juni 1908  
aufgelöst und tritt in Liquidation. Zu  
Liquidatoren sind die beiden Gesell-  
schafter Jacob Emrich senior und Jacob  
Emrich junior bestellt, von denen jeder  
für sich allein zu handeln befugt ist.  
Mannheim, den 20. Juni 1908.  
Großh. Amtsgericht I.

**Mannheim.** § 445  
Zum Handelsregister A wurde heute  
eingetragen:  
1. Band VIII, D.-Z. 225, Firma  
„E. Heister“ in Mannheim: Her-  
mann Heister und Karl Veinbas,  
beide in Mannheim, sind zu Gesamt-  
prokuristen bestellt und gemeinschaftlich  
zur Zeichnung der Firma berechtigt.  
2. Band XII, D.-Z. 86, Firma  
„Heinrich Dummle“ in Mann-  
heim: Die Firma ist erloschen.  
3. Band XIII, D.-Z. 85, Firma  
„Sofie Kraus“ in Mannheim:  
Die Procura der Frau Georg Westler,  
Marie geb. Kraus und die Firma ist  
erloschen.  
4. Band XIII, D.-Z. 150, Firma  
„Moses Dreifuss“ in Mannheim Bg,  
28. Inhaber ist: Moses Dreifuss, Kauf-  
mann, Mannheim. Geschäftszweig:  
Immobilienverehrungs-Geschäft.  
5. Band XIII, D.-Z. 151, Firma  
„Albert Schmitt & Co.“ in Mann-  
heim-Neckarau, Friedhofstr. 11. Offene  
Handelsgesellschaft. Persönlich haftende  
Gesellschafter sind: Albert Schmitt,  
Drogist, Mannheim-Neckarau, und Wil-  
helm Wellenreuther Ehefrau Luise geb.  
Kronauer in Mannheim. Die Gesell-  
schaft hat am 1. Juni 1908 begonnen.  
Geschäftszweig: Spezialgeschäft für  
Kaminbau und Feuerungsanlagen.  
7. Band IV, D.-Z. 231, Firma  
„Mannheimer Metzgerwäsch-  
& Hemdenfabrik“ Hermann  
Fischer jr. in Mannheim: Berthold  
Strauß in Mannheim ist als Prokurist  
bestellt.  
8. Band XI, D.-Z. 155, Firma  
„Emrich's Habelwert Pb. & J.  
Emrich“ in Mannheim: Die Gesell-  
schaft ist mit Wirkung vom 20. Juni 1908  
aufgelöst und tritt in Liquidation. Zu  
Liquidatoren sind die beiden Gesell-  
schafter Jacob Emrich senior und Jacob  
Emrich junior bestellt, von denen jeder  
für sich allein zu handeln befugt ist.  
Mannheim, den 20. Juni 1908.  
Großh. Amtsgericht I.

**Mannheim.** § 445  
Zum Handelsregister A wurde heute  
eingetragen:  
1. Band VIII, D.-Z. 225, Firma  
„E. Heister“ in Mannheim: Her-  
mann Heister und Karl Veinbas,  
beide in Mannheim, sind zu Gesamt-  
prokuristen bestellt und gemeinschaftlich  
zur Zeichnung der Firma berechtigt.  
2. Band XII, D.-Z. 86, Firma  
„Heinrich Dummle“ in Mann-  
heim: Die Firma ist erloschen.  
3. Band XIII, D.-Z. 85, Firma  
„Sofie Kraus“ in Mannheim:  
Die Procura der Frau Georg Westler,  
Marie geb. Kraus und die Firma ist  
erloschen.  
4. Band XIII, D.-Z. 150, Firma  
„Moses Dreifuss“ in Mannheim Bg,  
28. Inhaber ist: Moses Dreifuss, Kauf-  
mann, Mannheim. Geschäftszweig:  
Immobilienverehrungs-Geschäft.  
5. Band XIII, D.-Z. 151, Firma  
„Albert Schmitt & Co.“ in Mann-  
heim-Neckarau, Friedhofstr. 11. Offene  
Handelsgesellschaft. Persönlich haftende  
Gesellschafter sind: Albert Schmitt,  
Drogist, Mannheim-Neckarau, und Wil-  
helm Wellenreuther Ehefrau Luise geb.  
Kronauer in Mannheim. Die Gesell-  
schaft hat am 1. Juni 1908 begonnen.  
Geschäftszweig: Spezialgeschäft für  
Kaminbau und Feuerungsanlagen.  
7. Band IV, D.-Z. 231, Firma  
„Mannheimer Metzgerwäsch-  
& Hemdenfabrik“ Hermann  
Fischer jr. in Mannheim: Berthold  
Strauß in Mannheim ist als Prokurist  
bestellt.  
8. Band XI, D.-Z. 155, Firma  
„Emrich's Habelwert Pb. & J.  
Emrich“ in Mannheim: Die Gesell-  
schaft ist mit Wirkung vom 20. Juni 1908  
aufgelöst und tritt in Liquidation. Zu  
Liquidatoren sind die beiden Gesell-  
schafter Jacob Emrich senior und Jacob  
Emrich junior bestellt, von denen jeder  
für sich allein zu handeln befugt ist.  
Mannheim, den 20. Juni 1908.  
Großh. Amtsgericht I.

**Mannheim.** § 445  
Zum Handelsregister A wurde heute  
eingetragen:  
1. Band VIII, D.-Z. 225, Firma  
„E. Heister“ in Mannheim: Her-  
mann Heister und Karl Veinbas,  
beide in Mannheim, sind zu Gesamt-  
prokuristen bestellt und gemeinschaftlich  
zur Zeichnung der Firma berechtigt.  
2. Band XII, D.-Z. 86, Firma  
„Heinrich Dummle“ in Mann-  
heim: Die Firma ist erloschen.  
3. Band XIII, D.-Z. 85, Firma  
„Sofie Kraus“ in Mannheim:  
Die Procura der Frau Georg Westler,  
Marie geb. Kraus und die Firma ist  
erloschen.  
4. Band XIII, D.-Z. 150, Firma  
„Moses Dreifuss“ in Mannheim Bg,  
28. Inhaber ist: Moses Dreifuss, Kauf-  
mann, Mannheim. Geschäftszweig:  
Immobilienverehrungs-Geschäft.  
5. Band XIII, D.-Z. 151, Firma  
„Albert Schmitt & Co.“ in Mann-  
heim-Neckarau, Friedhofstr. 11. Offene  
Handelsgesellschaft. Persönlich haftende  
Gesellschafter sind: Albert Schmitt,  
Drogist, Mannheim-Neckarau, und Wil-  
helm Wellenreuther Ehefrau Luise geb.  
Kronauer in Mannheim. Die Gesell-  
schaft hat am 1. Juni 1908 begonnen.  
Geschäftszweig: Spezialgeschäft für  
Kaminbau und Feuerungsanlagen.  
7. Band IV, D.-Z. 231, Firma  
„Mannheimer Metzgerwäsch-  
& Hemdenfabrik“ Hermann  
Fischer jr. in Mannheim: Berthold  
Strauß in Mannheim ist als Prokurist  
bestellt.  
8. Band XI, D.-Z. 155, Firma  
„Emrich's Habelwert Pb. & J.  
Emrich“ in Mannheim: Die Gesell-  
schaft ist mit Wirkung vom 20. Juni 1908  
aufgelöst und tritt in Liquidation. Zu  
Liquidatoren sind die beiden Gesell-  
schafter Jacob Emrich senior und Jacob  
Emrich junior bestellt, von denen jeder  
für sich allein zu handeln befugt ist.  
Mannheim, den 20. Juni 1908.  
Großh. Amtsgericht I.

**Mannheim.** § 447  
Zum Handelsregister B, Band II,  
D.-Z. 8, Firma: „Gesellschaft  
der Spiegelmanufakturen  
und chemischen Fabriken von  
Saint Gobain, Chauny und  
Creux“ in Mannheim-Waldhof als  
Zweigniederlassung mit dem Hauptsitz  
in Paris wurde heute eingetragen:  
Die Procura des Louis Theodor August  
Desbordes ist erloschen. Paul Wallon,  
Ingenieur, Waldhof, ist als Gesamt-  
prokurist bestellt und berechtigt, in Ge-  
meinschaft mit dem Prokuristen Louis  
Gérard die Gesellschaft zu vertreten und  
die Firma zu zeichnen.  
Mannheim, den 20. Juni 1908.  
Großh. Amtsgericht I.

**Mannheim.** § 448  
Zum Handelsregister B, Band V,  
D.-Z. 28, Firma „Unionwerke  
Aktiengesellschaft Fabrik  
für Brauerei-Einrichtungen  
vorm. Heinrich Stockheim,  
vorm. Otto Fromme, vorm.  
Heinrich Gebrle & Comp.“ in  
Mannheim, wurde heute eingetragen:  
Martin Rhode, Berlin, und Hugo Lieb-  
mann, Berlin, sind zu Gesamtprokuristen  
bestellt und berechtigt, in Gemein-  
schaft mit einem Vorstandsmitglied  
oder einem andern Prokuristen der  
Gesellschaft diese zu vertreten und die  
Firma zu zeichnen.  
Mannheim, den 23. Juni 1908.  
Großh. Amtsgericht I.

**Mannheim.** § 461  
Zum Handelsregister B, Band IV,  
D.-Z. 12, Firma „Hugo Stinnes  
Gesellschaft mit beschränkter  
Haftung“ in Mannheim, als Zweig-  
niederlassung mit dem Hauptsitz in  
Mannheim a. Rh., wurde heute einge-  
tragen: Albert Luedcke in Berlin ist  
als Gesamtprokurist bestellt und berech-  
tigt, in Gemeinschaft mit einem andern  
Prokuristen der Gesellschaft diese zu  
vertreten und die Firma zu zeichnen.  
Mannheim, den 25. Juni 1908.  
Großh. Amtsgericht I.

**Mannheim.** § 462  
Zum Handelsregister B, Band VII,  
D.-Z. 28, wurde heute eingetragen:  
Firma „Gigaren-Import-Ver-  
sandhaus Georg Brück“ Gesell-  
schaft mit beschränkter Haf-  
tung“, Mannheim, Tullstraße 14  
Gegenstand des Unternehmens ist: Der  
An- und Verkauf von Zigaretten, Ziga-  
retten und Tabakfabrikaten sowie der  
An- und Verkauf verwandter Artikel.<